



Gemeinde- Nachrichten Oberbalm

2/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite

• <u>Traktanden der Gemeindeversammlung</u>	<u>2</u>
• <u>Voranschlag 2012 der Einwohnergemeinde Oberbalm</u>	<u>3</u>
• <u>aus dem Gemeinderat</u>	<u>9</u>
• <u>aus Gemeindeverwaltung und AHV-Zweigstelle</u>	<u>14</u>
• <u>Anlässe 2012</u>	<u>16</u>
• <u>Kehrichtabfuhrplan 2012</u>	<u>17</u>
• <u>Schule</u>	<u>21</u>
• <u>Basar-Komitee</u>	<u>24</u>
• <u>Kirchgemeinde</u>	<u>25</u>
• <u>Kunst auf der Leimen</u>	<u>26</u>
• <u>Landfrauenverein</u>	<u>27</u>
• <u>Alterskommission</u>	<u>29</u>
• <u>Wegkommission</u>	<u>31</u>
• <u>Mütter- und Väterberatung</u>	<u>32</u>
• <u>Ice-Hornets</u>	<u>33</u>
• <u>ZSO</u>	<u>35</u>

Versammlung der Einwohnergemeinde

Montag, 5. Dezember 2011, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckanlage Oberbalm

Traktanden:

1. Budget 2012: Beratung und Beschlussfassung
2. Wiederwahl in den Gemeinderat: 1 Mitglied
3. Genehmigung neues Reglement über die Benutzung der Mehrzweck- und Schulanlage sowie für Aussenanlagen
4. Orientierung über die Ortsplanungsrevision
5. Berichterstattung und Verschiedenes

Aktenauflage

Die Akten zu Traktandum 3 liegen 30 Tage in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Alle übrigen Unterlagen können 10 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt während dreissig Tagen ab 12. Dezember 2011 in der Gemeindeverwaltung Oberbalm öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Während der Auflage kann gegen das Versammlungsprotokoll schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat Oberbalm gemacht werden. Anschliessend entscheidet der Gemeinderat über allfällige Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen, bei Wahlen innert 10 Tagen, nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland Beschwerde geführt werden. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Gemeindeversammlung sofort zu beanstanden.

An der Versammlung stimmberechtigt sind diejenigen Personen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und die seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde angemeldet und in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

Anschliessend an die Gemeindeversammlung sind alle Anwesenden herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Oberbalm, 13. Oktober 2011

Der Gemeinderat

Nächste Frühlings-Gemeindeversammlung:
Nächste Herbst-Gemeindeversammlung:
Ihre interessanten Beiträge an die Gemeindeverwaltung:
oder an Beat Pulfer:
Redaktionsschluss für Frühlingsausgabe:

4. Juni 2012
3. Dezember 2012
gemeinde@oberbalm.ch
pulbeo@bluewin.ch
1. Mai 2012

Voranschlag 2012 der Einwohnergemeinde Oberbalm

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im Oktober 2011 hat der Gemeinderat das vorliegende Budget, welches in Zusammenarbeit mit den Kommissionen erarbeitet wurde, genehmigt. Der Aufwandüberschuss beträgt Fr. 145'680.-- und ist gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 36'000.-- tiefer.

Wir haben in der Planung jede Position hinterfragt und nach Möglichkeit gestrafft. Dass wir unter dem Vorjahr sind, ist das Zusammenwirken von vielen unterschiedlichen Kosten – und Ertragspositionen.

Das Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG 2012) wurde teilrevidiert und somit bei der Budgetierung berücksichtigt. Der revidierte FILAG wird auf den 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt. Eine Ausnahme bilden die neuen Finanzierungsregelungen bei der Volksschule. Diese treten erst ab dem 1. August 2012 in Kraft. Die ersten sieben Monate des Jahres 2012 werden noch nach bisheriger Finanzierungsregelung abgerechnet.

Gerne erläutern wir die Details an der Gemeindeversammlung.

Das Eigenkapital betrug Ende 2010 Fr. 1'377'670.68. Die geplanten Aufwandüberschüsse von 2011 und 2012 können wir mit dem vorhandenen Eigenkapital decken – Annahme: Eigenkapital Ende 2012 rund 1 Million Franken.

Der Detailvoranschlag liegt 10 Tage vor der Gemeindeversammlung zur Einsicht auf der Gemeindeverwaltung auf. Wir sind auch gerne bereit, Ihnen über allfällige Fragen Auskunft zu erteilen.

Der Gemeinderat empfiehlt das Budget 2012 der Gemeindeversammlung zur Annahme.

Wir freuen uns, möglichst viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen.

Der Gemeinderat Oberbalm und die Finanzverwalterin

Einwohnergemeinde Oberbalm

Voranschlag 2012 Laufende Rechnung / Funktionale Gliederung

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		Abweichung Voranschlag 2012 zu 2011		RECHNUNG 2010	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	Total Umsatz	2'978'860	2'833'180	2'947'802	2'766'037			3'141'249.10	3'795'671.81
	Aufwand- Ertragsüberschuss		145'680		181'765			654'422.71	
	Aufwand / Ertrag	2'978'860	2'978'860	2'947'802	2'947'802	31'058	67'143	3'795'671.81	3'795'671.81
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	618'610	184'510	619'800	162'360	-1'190	22'150	659'452.58	187'676.00
011	Legislative	9'000		10'460		-1'460		9'224.81	
012	Exekutive	45'100		40'900	300	4'200	-300	43'211.35	
029	Allgemeine Verwaltung	380'450	67'650	360'940	39'500	19'510	28'150	382'862.69	367'99.50
090	Verwaltungsliegenschaft	15'060	18'960	18'900	18'860	-3'840	100	12'692.60	19'627.45
091	Mehrweckgebäude	81'100	10'500	91'900	7'500	-10'800	3'000	104'649.13	24'412.45
092	Hauswartstelle Liegenschaften	87'900	87'400	96'700	96'200	-8'800	-8'800	106'811.80	106'838.60
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	132'835	97'800	135'370	106'600	-2'535	-8'800	122'844.50	114'031.15
100	Mass und Gewicht	22'000		18'000		4'000		6'444.65	
101	Übrige Rechtspflege	19'775	30'900	19'100	30'400	675	500	16'723.65	32'512.65
113	Gemeindepolizei	900		800		100		900.00	
140	Wehrdienst	63'400	63'400	69'700	69'700	-6'300	-6'300	72'508.60	72'508.50
151	Militär			1'000		-1'000		496.60	
160	Zivilschutz	23'510	3'500	23'520	6'500	-10	-3'000	26'771.00	9'010.00
161	Übrige zivile Landesverteidigung	3'250		3'250		0			

Einwohnergemeinde Oberbalm

Voranschlag 2012 Laufende Rechnung / Funktionale Gliederung

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		Abweichung Voranschlag 2012 zu 2011		RECHNUNG 2010	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2	BEZEICHNUNG								
	BILDUNG	676'450	32'900	684'992	31'200	-8'442	1'700	633'848.42	58'529.95
200	Kindergarten	69'500		61'600		7'900		61'928.25	
210	Primarstufe	221'500	17'600	224'900	17'000	-3'400	600	227'415.75	36'495.00
212	Sekundarschulstufe 1	278'500	600	292'042		-13'542	600	223'921.95	620.00
214	Musikschulen	30'000		32'500		-2'500		26'634.50	
217	Schulliegenschaften	76'250	14'700	73'150	14'200	3'100	500	89'288.07	21'414.95
219	Nicht Aufteilbares, Volksschule	700		700		0		585.00	
220	Sonderschulen							4'174.90	
3	KULTUR UND FREIZEIT	18'260	5'200	20'370	5'200	-2'110	0	30'292.05	25'000.00
300	Bibliothek	500		2'500		-2'000		1'000.00	
301	Museen	1'966		1'800		166		1'733.00	
302	Theater, Konzerte	3'964		3'550		414		3'493.00	
309	Übrige Kulturförderung	3'500		3'500		0		3'332.35	
320	Massenmedien	3'000		3'600		-600		2'287.35	
330	Parkanlagen und Wanderwege	5'330	5'200	5'420	5'200	-90	0	18'446.35	25'000.00
4	GESUNDHEIT	5'090		4'100		990		7'942.00	
440	Spitex/Krankenpflege							2'902.45	
450	Krankheitsbekämpfung	890		900		-10		890.00	
460	Schulärztliche Pflege	900		1'000		-100		872.70	
461	Schulzahnärztliche Pflege	2'200		2'200		0		2'171.80	
470	Lebensmittelkontrolle	1'100				1'100		1'105.05	

Einwohnergemeinde Oberbalm

Voranschlag 2012 Laufende Rechnung / Funktionale Gliederung

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		Abweichung Voranschlag 2012 zu 2011		RECHNUNG 2010	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
5	BEZEICHNUNG SOZIALE WOHLFAHRT	609'700	2'400	610'700	1'400	-1'000	1'000	573'138.80	3'936.11
500	AHV-Zweigstelle	27'700	1'400	29'000	1'400	-1'300	0	28'474.10	
530	EL der AHV/IV; Sonstiges	183'300		182'000		1'300		178'414.00	
533	Gemeindeanteil an die Familienzulagen	3'500		2'700		800			
540	Jugendschutz	500		500		0		325.60	
541	Kinderkrippen	3'700				3'700			3'026.11
580	Sozialhilfe	3'000	1'000			3'000	1'000	1'800.00	910.00
582	Weitere Wohlfahrtseinrichtungen	3'000		3'000		0		5'831.00	
583	Asylwesen			4'500		-4'500			
587	Lastenausgleich	385'000		385'000		0		358'294.10	
589	Sozialbehörden, Sekretariat			4'000		-4'000			
6	VERKEHR	223'400	79'000	208'616	77'500	14'784	1'500	279'157.55	71'006.90
620	Gemeindestrassennetz	144'800	57'000	135'300	55'500	9'500	1'500	205'702.55	51'277.90
651	Nahverkehrsbetriebe	3'000		3'000		0		3'000.00	
690	Übriger Verkehr	75'600	22'000	70'316	22'000	5'284	0	70'455.00	19'729.00

Einwohnergemeinde Oberbalim

Voranschlag 2012 Laufende Rechnung / Funktionale Gliederung

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		Abweichung Voranschlag 2012 zu 2011		RECHNUNG 2010	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	387'115	362'050	355'267	327'837	31'848	34'213	439'797.60	415'245.05
700	Wasserversorgung	163'300	163'300	130'300	130'300	33'000	33'000	177'039.55	177'039.55
710	Abwasserentsorgung	98'600	98'600	114'087	114'087	-15'487	-15'487	139'195.75	139'195.75
720	Abfallentsorgung	89'250	89'250	75'950	75'950	13'300	13'300	89'222.45	89'222.45
740	Friedhof und Bestattung	18'450	6'500	18'650	7'500	-200	-1'000	14'560.20	5'360.00
750	Gewässerverbauung	6'500		6'400		200		3'566.00	
770	Naturschutz	900		1'500		-700		704.10	
780	Öffentliche Toiletten	8'115		6'700		1'415		7'547.50	
789	Übrige Immissionen	1'000	4'400	900		100	4'400	959.90	4'427.30
790	Raumplanung	1'000		780		220		7'002.15	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	14'100	40'000	5'700	40'500	8'400	-500	1'371.30	40'676.25
800	Landwirtschaft	4'100		4'200		-100		1'371.30	
860	Elektrizität		35'000		35'000				35'646.00
862	Fernwärme	10'000	5'000	1'500	5'500	8'500	-500		5'030.25

Voranschlag 2012 Laufende Rechnung / Funktionale Gliederung

Einwohnergemeinde Oberbalm

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG		VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		Abweichung Voranschlag 2012 zu 2011		RECHNUNG 2010	
	BEZEICHNUNG		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
9	FINANZEN UND STEUERN		293'300	2'029'320	302'987	2'013'440	-9'687	15'880	393'404.30	2'879'570.40
900	Obligatorische periodische Steuern			1'336'000		1'347'000		-11'000		1'317'770.70
901	Obligatorische aperiodische Steuern			33'000		35'000		-2'000		43'093.80
902	Liegenschaftsteuern			120'000		120'000				123'258.15
903	Steuerabschreibungen		17'000		17'000				17'680.25	
904	Fakultative Steuern und Abgaben			11'000		13'000		-2'000		11'040.00
920	Finanzausgleich			422'400		390'000		32'400		455'546.00
930	Anteile an kant. Steuern und Abgaben									752.60
940	Zinsen		61'100	11'000	59'287	13'000	1'813	-2'000	71'909.85	11'129.85
942	Liegenschaftl. Finanzvermögen		19'100	95'920	15'100	95'440	4'000	480	24'221.30	915'979.30
990	Abschreibungen		196'100		211'600		-15'500		279'592.90	

Gemeindeversammlung

Bemerkungen zur Traktandenliste:

1. Budget 2012: Beratung und Beschlussfassung
Die Grundlagen und Bemerkungen dazu sind bei der detaillierten Übersicht einsehbar. Der Gemeinderat empfiehlt die Annahme des Budgets 2012.
2. Wiederwahlen in den Gemeinderat: 1 Mitglied
Die Amtsperiode von Hans Peter Schwarz läuft per 31.12.2011 aus. Hans Peter Schwarz stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Der Gemeinderat empfiehlt die Wiederwahl.
3. Genehmigung neues Reglement über die Benutzung der Mehrzweck- und Schulanlage sowie für Aussenanlagen:
Der Gemeinderat empfiehlt die Genehmigung des Reglementes.
4. Orientierung die Ortsplanungsrevision
Die Ausführungen erfolgen mündlich.

Wasserversorgung – der nächste Sommer kommt bestimmt!

Im Juni 2011 mussten wir Sie mit einem Flugblatt informieren, dass die Wasserreserven infolge der lang anhaltenden Trockenheit knapp werden. Wir haben Sie damals aufgerufen, sorgsam mit dem Wasser umzugehen und auf unnötigen Verbrauch zu verzichten.

Nicht zuletzt dank Ihrer Umsicht haben wir die Engpässe ohne nennenswerte, kostenintensive Massnahmen überwinden können – herzlichen Dank.

Wir werden aber vorerst immer wieder solch prekären Situationen ausgesetzt sein. Verhindern werden wir Wasserknappheit und Schwinden der Reserven nicht können, wohl aber hinauszögern.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass vor allem Zeiten, in denen die privaten Schwimmbassins gefüllt werden, eine sprunghafte Reduzierung der Wasserreserven nach sich ziehen. Werden mehrere Becken gleichzeitig aufgefüllt, kann leicht ein Zusammenbruch der Wasserversorgung hervorgerufen werden.

Mit einem koordinierten Auffüllen können wir diesen Umstand wirksam entschärfen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich zu gegebener Zeit zu erkundigen, an welchen Tagen das Auffüllen ihres privaten Badebeckens möglich ist.

Unsere Brunnenmeister geben Ihnen gerne Auskunft – wir danken für Ihr Verständnis.

Brunnenmeister Borisried
Niklaus Rolli
Schneitershaus 192
3096 Oberbalm
Tel. 031 849 15 23

Brunnenmeister Oberbalm
Krebs Andres
Balmgrabenweg 17
3096 Oberbalm
Tel. 031 849 03 54

Sonderabfallsammlung im 2012

Die Gemeinde hat vorgesehen, im 2012 eine Sonderabfallsammlung für kleinere Mengen durchzuführen. Näheres darüber wird in den Gemeindenachrichten vom nächsten Frühling und mittels Flugblatt bekannt gegeben.

Abstimmungslokal

Das Stimm- und Wahllokal der Gemeinde Oberbalm wird sich neu ab 1. Januar 2012 im Foyer der Mehrzweckhalle Oberbalm befinden. Der Hauptgrund für die Verlegung ist der behindertengerechte Zugang.

Schneeräumung / Eingeschränkter Winterdienst auf Gemeindestrassen/Privatstrassen

Der Winter steht vor der Tür und die Schneeräumungsfahrzeuge sind bald wieder unterwegs. Damit diese ungehindert die Arbeit erledigen können, bitten wir die Fahrzeugbesitzer, ihre Autos bei Schneefall auf privatem Grund zu parkieren.

In unserer Gemeinde wird wiederum nur ein **eingeschränkter Winterdienst** auf den Gemeindestrassen/Privatstrassen durchgeführt. Die Verkehrsteilnehmer haben sich an das Strassenverkehrsgesetz zu halten und sich den Witterungseinflüssen anzupassen und entsprechend zu fahren. Die Gemeinde kann bei Unfällen nicht haftbar gemacht werden.

Privatstrassen

Wir bitten die Bevölkerung, ihre Privatstrassen mit geeigneten Schneepfählen zu markieren.

Gestaltung Dorfzentrum

Die Stimmberechtigten hatten anlässlich der Gemeindeversammlung im Herbst 2003 eine Neugestaltung des Dorfweihers mit Umschwung abgelehnt. Deshalb wurde nur ein bfu-konformer Zaun rund um den Weiher und den Rasenplatz montiert, was zur Folge hat, dass dieser attraktive Erholungsraum nicht genutzt werden kann.

Der Gemeinderat möchte dies ändern und hat Ende September 2011 einen Augenschein genommen, um vor Ort verschiedene Varianten für eine Neugestaltung zu prüfen.

Die nachfolgende Skizze gibt Aufschluss, wie sich der Gemeinderat diese Neugestaltung des zentral gelegenen Platzes vorstellt.

Die Kosten der Platzgestaltung werden sich auf ca. Fr. 60'000.— belaufen. Die Brücke ist bereits gespendet und nicht im erwähnten Betrag enthalten.

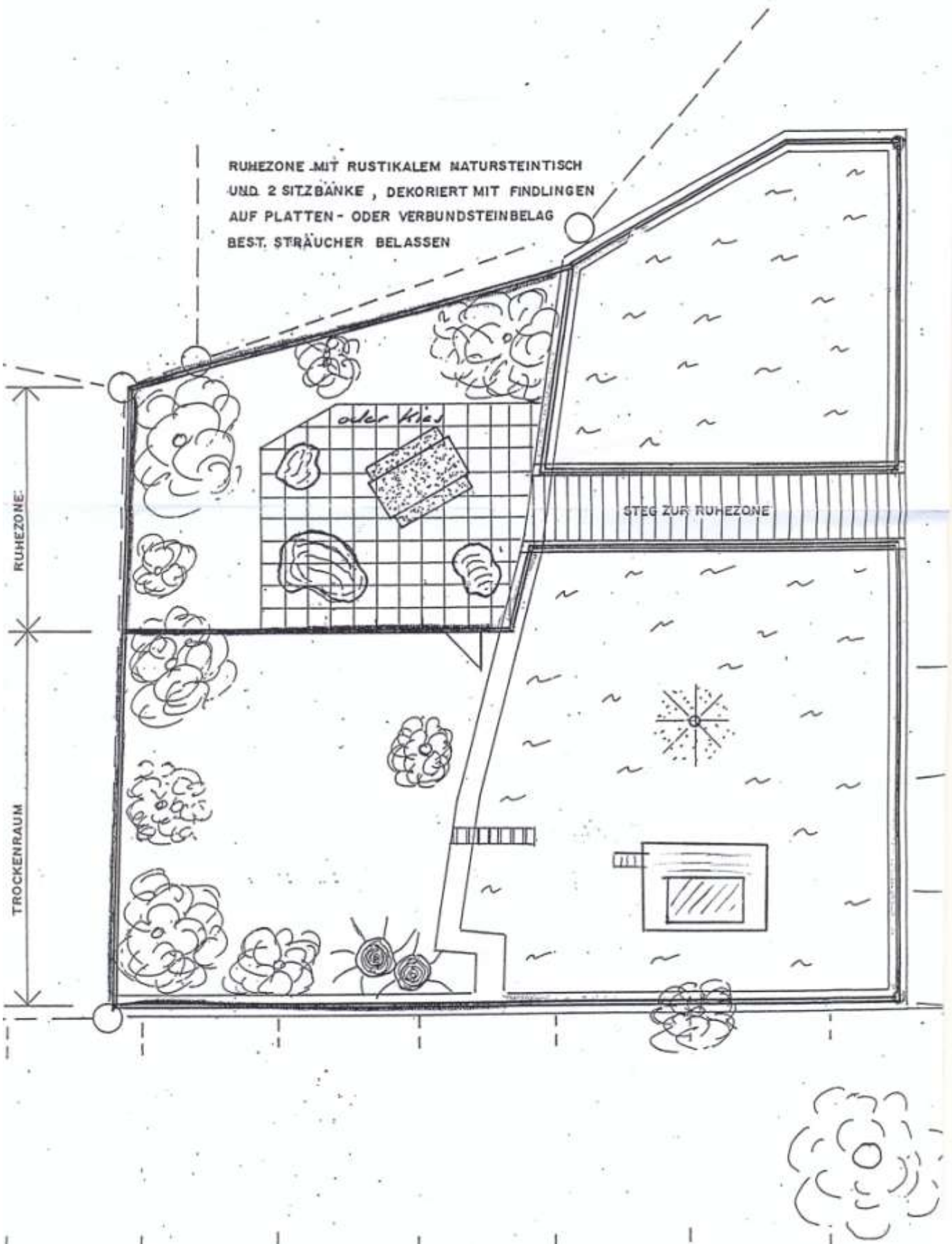
Der Gemeinderat respektiert den Beschluss der Stimmberechtigten und hält dementsprechend fest, dass die Gemeindefinanzen für eine Umgestaltung nicht angetastet werden dürfen. Vielmehr sieht er eine Möglichkeit, diesen Erholungsraum mit privaten Geldern zu finanzieren. Mit der Einrichtung eines Spendenkontos wurden auch gleich Nägel mit Köpfen gemacht und dem ersten Schritt für eine erholsame Oase inmitten unseres Dorfes steht damit nichts mehr im Weg.

So hoffen wir auf einen grossen Spenderwillen und Sponsorensen und danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Wir werden Sie an den Gemeindeversammlungen und in den Gemeindenachrichten jeweils über das Spendenbarometer informieren.

Spendenkonto Raiffeisenbank; Konto-Nr CH45 8086 0000 0026 1433 6, Geschäftsstelle Oberbalm, Postkonto 30-30296-8.

GRUNDRISS 1:100



Gemeinderatsreise 2011: Ab ins Zwergerland...

Am frühen Morgen des 19. August stieg eine wohlgelaunte Truppe vor dem Gemeindehaus Oberbalm in den Reiscar. Anders als in früheren Jahren wussten wir, wohin uns Philipp und Gertrud Schenk entführen wollten – nämlich ins Appenzellerland.

Für einen, der von AI nur die Appenzeller Witze, die Biber und Herisau AR von einem Regimentsrapport her kannte, wurde es zu einer spannenden Reise. Es ist dort e chli so, wie es alle Klischees behaupten. Aber eben doch nicht ganz.

Die Schweiz erwachte, während Fritz Hostettler unser Gefährt durchs Mittelland Richtung Zürcher Südumfahrung und Bündnerland steuerte. Erster Kaffeehalt auf dem Seedamm bei Rapperswil. Und hier liessen wir Gross-Züri und die Schwyzer Steueroasen der Hochfinanz hinter uns und stiessen ins Land vor. Gemächlich kurvt unser Car durchs Toggenburg Richtung Brülisau. Entweder geht's obsi oder es geht nidsi. Als der Herrgott die Schweiz erschuf, hatte er hier keine Flächen mehr übrig, sondern nur noch Hügel.

Die Fahrt mit der Seilbahn auf den Hohen Kasten eröffnete allerdings grandiose internationale Rundsichten. Ein modernes Dreh-Berghaus mit grossem Alpgarten auf rund 1800 Metern über Meer. Freier Blick auf den Bodensee und aufs deutsche Ufer, auf die österreichische Nachbarschaft, das lange Rheintal zu Füssen und rundum ein Gipfel neben dem andern. Ein wanderfreudiger Trupp rannte anschliessend die Flanken runter und griff in der Mitte zu den Trottinets, um den Abstieg zu beschleunigen. Schliesslich wurden wir in Appenzell erwartet.

Appenzell. Kantonshauptort seit der Trennung der beiden Appenzell im Jahr 1597.

Der Halbkanton ist knapp halb so gross wie der Naturpark Gantrisch und hat mit etwa 16'000 EinwohnerInnen gleich viel wie Steffisburg. Aber hat einen Ständerat und einen Nationalratssitz. Und von 1986 bis 1999 mit Arnold Koller einen Bundesrat und vierstellige Autonummern waren die Norm, jedenfalls bevor die grossen Autovermietungs-Firmen mit ihren Fahrzeugflotten den steuergünstigen Kanton entdeckten. Seit kurzem habe es übrigens mehr Menschen im Kanton als Rindvieh, vernehmen wir von unserer Führerin.

Appenzell ist das radikal herausgeputzte Epizentrum des Appenzell-Innerrhodischen Selbstverständnisses. Haus an Haus, nahezu alle mit historischen Wirtshaus-Schildern und reich bemalten Fassaden. Das Dorf hatte mal 140 Beizen. Der Landsgemeindeplatz, die markante Kirche. Unsere Fremdenführerin erzählt uns in ihrem faszinierenden Dialekt ohne r, von der hartnäckigen Weigerung der Innerrhändler, den

Innerrhändlerinnen das Frauenstimmrecht zuzugestehen, bis Bundesbern ein Machtwort sprach. Ist etwa 40 Jahre her und unsere Fremdenführerin ist stolz auf ihre Heimat, weil sie genau so ist, wie sie ist.



Irgendwie ist es wirklich so, als ob man den verkehrten Weg in einen Feldstecher guckt. Alles ein bisschen kleiner und niedriger und alles ist nahe beieinander. Auch die Hotelzimmer in der Wirtschaft zum Hof, woselbst wir uns zum Appenzeller Menü und zur Nachtruhe niederliessen, nicht ohne zu rätseln, weshalb die von uns offensichtlich fälschlicherweise nach Süddeutschland verortete Weisswurst fast überall auf den Menükarten steht. Am Morgen danach gab es einen Hechtsprung in eine der zahllosen Konditoreien, um ein Birnenbrot und ein paar „Appezölle Bibe“ als kulinarische Trophäe nach Hause zu tragen.

Ein strahlend schöner Samstag war angebrochen, als wir von Wolfhalden den „Witzweg“ nach Walzenhausen unter die Füsse nahmen. Alle paar Meter eine kleine Tafel mit einem der legendären Appenzeller-Witze, im Dialekt geschrieben und darunter die hochdeutsche Übersetzung. Auch ein Kulturgut. Auf dem Kistenpass machen wir Rast und kurz darauf gibt's beim Mittagessen im Bäsebeizli Schitterbig einen authentischen Einblick ins Innere eines Appenzeller Hauses.

Immer wieder gibt die Landschaft den Blick frei auf den grossen See mit hunderten von Segelschiffen. Bald erreichen wir den Kurort Walzenhausen, hoch über dem Bodensee und mit diesem verbunden mit einer stotzigen, rumpligen Zahnradbahn. Es ist heiss, als wir an der Ländte das Schiff besteigen, durch den Alten Rhein gleiten und dann den See erreichen. Das Schiff ist voller Leute und der Fahrtwind ist herrlich.

Am Rorschacher Quai fliegen die Wanderschuhe, die Oberbalmer Delegation nimmt flugs ein Bad im See oder hält zumindest die heissen Füsse ins Hafenwasser.

Wir machen uns auf den Heimweg. Es ist tiefe Nacht, als wir Oberbalm erreichen, den Kopf voller Eindrücke und Bilder und Erlebnisse. Wir bedanken uns für eine sehr schöne Reise voller Überraschungen!

Christian Strübin

Neuzuzügeranlass vom 27. August 2011

Am 27. August 2011 haben wir den Neuzuzügeranlass erstmals in neuer Form durchgeführt. Nach der Begrüssung des Gemeindepräsidenten, Herrn Rudolf Anken, machten wir uns auf den Weg in den Kräutergarten. Dort angekommen stellte der Gemeinderat, Herr Andreas Maurer, sich und sein Ressort vor. Das nächste Ziel war der Baum auf dem „Kirchweg“, wo sich der Gemeindepräsident vorstellen und etwas zu der Gemeinde Oberbalm erzählen wollte. Leider hielt der sehr starke Regen ihn und uns davon ab den Spaziergang weiterzuführen, sodass wir allesamt in den Saal der Schule ausweichen mussten. Durchnässt freuten wir uns auf das warme Zimmer und hörten den weiteren Gemeinderäten gespannt zu was sie über sich und ihre Ressorts berichteten. Nach einem kleinen Snack, kam die Sonne wieder hervor und wir beschlossen, den Keller, die Gefrierfächer und die Treichelschmiede zu besichtigen. Nach diesen eindrücklichen Plätzen, steuerten wir auf die Kirche zu, wo uns Frau Katharina Günter und der Pfarrer, Herr Bernd Berger, begrüßten und die Geschichte der Kirche vorstellten. Als weiteres stellten sich verschiedene Vereine und Parteien der Gemeinde Oberbalm vor. Nach diesen spannenden Präsentationen begaben wir uns zurück in das Schulhaus wo wir ein sehr „feines“ Apéro einnahmen.



Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich bei allen die mitgemacht und gekommen sind und freut sich auf den nächsten Neuzuzügeranlass.

Dea Rexhaj, Lernende

Produkte und Angebote aus Oberbalm für Oberbalm

Zum ersten Mal hat der Gemeinderat die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger auf einem Rundgang durch das Dorf zu speziellen „Drehorten“ der Oberbalmer Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eingeladen.

Auf diesem Parcours und in den zahlreichen Gesprächen wurde einmal mehr bewusst, dass wir in unserem Dorf zahlreiche Dienstleistungen und Produkte anbieten können – dass dies aber teilweise nur vereinzelt oder überhaupt nicht bekannt ist.

Dem möchten wir entgegenwirken und eine möglichst umfassende Auflistung mit allen dorfeigenen Angeboten erstellen. Falls Sie also zu den Bewohnerinnen und Bewohnern gehören, die zum Beispiel

- ein handwerkliches Gewerbe betreiben
- die Dienstleistungen und Beratungen erbringen
- die Produkte vom eigenen Hof anbieten
- die Geschenkideen umsetzen

und am Verkauf in und ausserhalb der Gemeinde interessiert sind, dann lassen Sie uns dies doch wissen. Gerne nimmt die Gemeindeverwaltung Ihre Informationen entgegen oder steht bei Fragen zur Verfügung. Die Auflistung wird laufend aktualisiert – eine erste Zusammenfassung werden wir im Mitteilungsblatt vom Frühling 2012 publizieren.

Wir danken Ihnen für Ihre Rückmeldungen und sind gespannt auf das Potential, dass sich in unserer Gemeinde befindet.

Besten Dank.

Trinkwasserqualität in der Gemeinde Oberbalm

Gemäss dem Untersuchungsbericht der Interlabor Belp AG entspricht das Trinkwasser der Wasserversorgung Borisried und der Wasserversorgung Dorf den gesetzlichen Anforderungen.

	Gesamthärte in franz. Härtegraden (°fH)	Nitratgehalt in mg/l	Bakteriologische Untersuchungen
Borisried	31.8 °fH	8.7 mg/l	einwandfrei
Dorf	35.5 °fH	23.3 mg/l	einwandfrei

Zur Gewährleistung der Trinkwasserqualität erfolgt aufgrund der Herkunft gegenwärtig folgende Aufbereitung:
 Wasserversorgung Borisried: durch Ultraviolett-Bestrahlung
 Dorfgemeinde: keine Aufbereitung

Erweiterung der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Ab 1. Dezember 2011 werden die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung erweitert. Neu ist die Gemeindeverwaltung am Dienstagabend bis 18.30 Uhr geöffnet.

Somit lauten die Öffnungszeiten ab 1. Dezember 2011 wie folgt:

Montags: 08.30 – 11.30 Uhr

Dienstags: 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr

Mittwochs: Geschlossen

Donnerstags: 08.30 – 11.30 Uhr

Freitags: 08.30 – 11.30 Uhr

Wir sind überzeugt, damit einem Bedürfnis der Bevölkerung zu entsprechen und freuen uns auf eine rege Nutzung des Angebotes.

		Hallenbelegungsplan 2012				
		17.00 - 18.00	18.00 - 19.00	19.00 - 20.00	20.00 - 21.00	21.00 - 22.00
Montag						
			18.30 - 19.30 PILATES 1	19.30 - 20.30 PILATES 2	20.30 - 22.00 BALLSPIELE	
Dienstag						
		17.05 - 17.55 BADMINTON	17.55 - 18.45 BADMINTON	18.45 - 19.30 BADMINTON	19.30 - 20.15 BADMINTON	
Mittwoch						
			18.00 - 19.00 BADMINTON	19.00 - 20.00 BADMINTON	20.00 - 22.00 UNIHOCCY	
Donnerstag						
				19.00 - 20.00 Aerobic	20.00 - 22.00 VOLLEYBALL	
Freitag						
				19.00 - 20.00 BADMINTON	20.00 - 21.00 BADMINTON	

Ferienpläne Mehrzweckhalle und Schulhaus 2012

Ferienplan MZH 2012

Weihnachtsferien	24.12.2011 - 02.01.2012
Sportferien	18.02.2012 - 26.02.2012
Frühlingsferien	07.04.2012 - 15.04.2012
Sommerferien	07.07.2012 - 12.08.2012
Herbstferien	08.10.2012 - 14.10.2012
Weihnachtsferien	22.12.2012 - 06.01.2013

Ferienplan Schulhaus 2012

Sommerferien	07.07.2012 – 22.07.2012
--------------	-------------------------

Wir bitten die Bevölkerung, die Vereine und die Kirchgemeinde, ihre Programme nach diesen Ferien zu richten.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung



über die Feiertage



Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 24. Dezember 2011 bis und mit 2. Januar 2012 geschlossen.

Ab Dienstag, 3. Januar 2012, sind wir wieder zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da.

In **Notfällen** erreichen Sie uns unter den Nummern 031/731 06 75 (Frau B. Spycher) oder 031/819 39 78 (Frau A. Fehlmann).






Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

Anlässe 2012

Datum	Anlass	Organisation	Ort
Sonntag, 1. Januar	Konzert Zisman	KG Oberbalm	Kirche Oberbalm
Sonntag, 1. Januar	Neujahrgottesdienst 20.00 Uhr	KG Oberbalm	Kirche Oberbalm
Donnerstag, 26. Januar	Hauptversammlung	Trachtengruppe	Schulhaus
Sonntag, 29. Januar	Konzert Zisman	KG Oberbalm	Kirche Oberbalm
Sonntag, 26. Februar	Konzert Zisman	KG Oberbalm	Kirche Oberbalm
Freitag, 2. März	Weltgebetstag 20.00 Uhr	KG Oberbalm	Kirche Oberbalm
Montag, 5. März	Hauptversammlung	Landfrauenverein	Bären, Oberbalm
Dienstag, 6. März	Blutspenden	Helferteam Blutegel	Mehrzweckhalle
16. - 18. März	Konzert + Theater	Musikgesellschaft Oberbalm	Mehrzweckhalle
Sonntag, 25. März	Konzert Zisman	KG Oberbalm	Kirche Oberbalm
Freitag, 11. Mai	Sternmarsch	Musikgesellschaft Köniz + Oberbalm	
Samstag, 12. Mai	Musiktag	Musikverein Berner Mittelland	Thörishaus + Neuenegg
Sonntag, 13. Mai	Konfirmation	KG Oberbalm	Kirche Oberbalm
Sonntag, 27. Mai	Pfingstgottesdienst	KG Oberbalm	Rüeggisberg
Sonntag, 17. Juni	Bernisch-Kantonales Jodlerfest Umzug	Musikgesellschaft Oberbalm	Schwarzenburg
Freitag, 22. Juni	Öffentliche Musikprobe für Musikinteressierte	Musikgesellschaft Oberbalm	Singsaal Schulhaus
Sonntag, 1. Juli	Schulfest	Musikgesellschaft Oberbalm	Oberbalm
Mittwoch, 1. August	Bundesfeier	Musikgesellschaft Oberbalm	
Samstag, 1. September	Sichlete Unterhaltungsabend	Trachtengruppe	Mehrzweckhalle
Samstag, 15. September	Bettagslauf	KG Oberbalm	Oberbalm
Montag, 17. September	Blutspenden	Helferteam Blutegel	Mehrzweckhalle
Samstag, 6. Oktober	Jubiläumsschau der Viehzuchtgenossenschaft	VZG Oberbalm	Oberbalm
12. - 14. Oktober	Oktoberfest	Musikgesellschaft Oberbalm	Mehrzweckhalle
Mittwoch, 17. Oktober	Informationsveranstaltung	Alterskommission	Oberbalm
20./21. Oktober	Lotto	Sportschützen Oberbalm	Oberbalm
Freitag, 9. November	Basar	KG Oberbalm	Oberbalm
Samstag, 1. Dezember	Kirchenchor Niederscherli	Kirchenchor Niederscherli	Oberbalm
Sonntag, 9. Dezember	Liturgische Feier	KG Oberbalm	Oberbalm
Mittwoch, 12. Dezember	Seniorenweihnachten	KG Oberbalm + Landfrauen	Mehrzweckhalle
Freitag, 14. Dezember	Gospelchor Niederscherli	Gospelchor Niederscherli	Oberbalm




Kehrrichtabfuhrplan 2012, Oberbalm



Gebührenpflichtig	<p>BRENNBARER ABFALL</p>  <p>Brennbare Abfälle sind Abfälle, die nicht anderweitig verwertbar sind. Die Kehrachtsäcke müssen mit der entsprechenden Gebührenmarke an den Sammelstellen am Tag der Abfuhr bis 08.00 Uhr bereitgestellt werden.</p>	<p>Jeweils Montag in den geraden Kalenderwochen.</p> <p>Beginn</p> <p>Montag <u>09. Januar</u></p> <p>Ausnahmen:</p> <p>Dienstag <u>29. Mai</u></p>
Nicht gebührenpflichtig	<p>PAPIER</p>  <p>Die Zeitungen müssen immer gebündelt sein (nicht in Tragtaschen oder Papier-/Plastiksäcken) und sind am Abfuhrtag bei den bereitgestellten Containern abzuliefern.</p> <p>Annahme an den Sammeltagen von 08.00 bis 11.30 Uhr in Oberbalm (Schulhaus).</p>	<p>Mittwoch und Donnerstag <u>28./29. März</u></p> <p>Mittwoch <u>04. Juli</u></p> <p>Mittwoch und Donnerstag <u>19./20. September</u></p> <p>Mittwoch <u>19. Dezember</u></p>
Nicht gebührenpflichtig	<p>KARTON</p> <p>Der Karton muss immer gebündelt sein und ist am Abfuhrtag bei den bereitgestellten Containern abzuliefern.</p>  <p>Annahme an den Sammeltagen von 08.00 bis 11.30 Uhr in Oberbalm (Schulhaus).</p> <p>Karton = Reine Kartonabfälle, Früchte- und Gemüsekartons etc. (keine Waschmittelboxen)</p>	<p>Mittwoch und Donnerstag <u>28./29. März</u></p> <p>Mittwoch <u>04. Juli</u></p> <p>Mittwoch und Donnerstag <u>19./20. September</u></p> <p>Mittwoch <u>19. Dezember</u></p>
Nicht gebührenpflichtig	<p>GRÜNGUTABFUHR</p>  <p>Grüngut = alle kompostierbaren Abfälle wie z.B. Gartenabfälle, Rasen usw. Der Sammelwagen befindet sich jeweils auf dem Viehschauplatz. Bei großer Menge Grüngut nehmen Sie bitte direkt mit Herrn Trittbach (Tel. 031 849 19 06) Kontakt auf.</p> <p>Strauchschnitte bitte gebündelt neben dem Wagen deponieren.</p> <p>Annahme jeweils von Montagmittag bis Dienstagmittag.</p>	<p>Beginn <u>16./23./30. April</u></p> <p>Ma <u>jeden Montag</u></p> <p>Juni <u>jeden Montag</u></p> <p>Juli <u>jeden Montag</u></p> <p>August <u>jeden Montag</u></p> <p>September <u>jeden Montag</u></p> <p>Oktober <u>jeden Montag</u></p> <p>November <u>05.</u></p>
Gebührenpflichtig	<p>HÄCKSELDIENST</p>  <p>Unter Häckselgut ist holziges Astmaterial zu verstehen. Unkraut, Gras usw. wird beim Häckseln nicht angenommen.</p> <p>Sie können sich jeweils bis einen Tag vor dem Häckseltag direkt bei Herrn Trittbach (Tel. 031 849 19 06) anmelden.</p> <p>Preis: Fr. 2.– pro Minute, mindestens Fr. 20.–</p>	<p>Mittwoch <u>28. März</u></p> <p>Freitag <u>27. April</u></p> <p>Freitag <u>02. November</u></p>



Kehrrichtabfuhrplan 2012, Oberbalm



<p>Nicht gebührenpflichtig</p>	<p>KÜHL- UND GEFRIERSCHRÄNKE</p>  <p>Rückgabe bei den Verkaufsgeschäften möglich.</p> <p>Auch können diese während den nebenstehenden Daten von 08.00 – 11.30 Uhr bei den bereitgestellten Containern in Oberbalm / Borisried abgegeben werden.</p>	<p>Mittwoch und Donnerstag 28./29. März</p> <p>Mittwoch und Donnerstag 19./20. September</p>
<p>Nicht Gebührepflichtig</p>	<p>ELEKTRONISCHE UND ELEKTRISCHE GERÄTE (ELEKTROSCHROTT)</p> <p>Rückgabe bei den Verkaufsgeschäften möglich.</p> <p>Der Elektroschrott beinhaltet Fernseher, PC-Anlagen, Videogeräte, Bohrmaschinen usw. Diese können während den nebenstehenden Daten von 08.00 - 11.30 Uhr bei den bereitgestellten Containern in Oberbalm / Borisried abgegeben werden.</p>	<p>Mittwoch und Donnerstag 28./29. März</p> <p>Mittwoch und Donnerstag 19./20. September</p>
<p>Gebührepflichtig</p>	<p>GROBSPERRGUT</p>  <p>Bei der brennbaren Abfallentsorgung werden auch Möbel, Matratzen, Teppiche usw. entsorgt (große Gegenstände bitte verkleinern).</p> <p>Das Grobsperrgut muss am Abfuhrtag bis 8.00 Uhr bereitgestellt werden (Gebühren siehe Beilage).</p> <p>Die Heilsarmee Brocki nimmt unter dem Slogan „Verwerten statt entsorgen“ Konsumgüter entgegen.</p>	<p><u>siehe Abfuhrdaten brennbarer Abfall</u></p>
<p>Teilweise gebührepflichtig</p>	<p>METALLGEGENSTÄNDE (ALTMETALL/PNEUS)</p>  <p>Metallgegenstände sind Eisen, Blech, Buntmetalle, Felgen mit und ohne Pneus usw. Die Metallgegenstände können jeweils bei den bereitgestellten Containern von 08.00 bis 11.30 Uhr in Oberbalm / Borisried abgegeben werden.</p> <p>Preise für die Entsorgung von Pneus siehe Info Kehrrechtgebühren.</p>	<p>Mittwoch und Donnerstag 28./29. März</p> <p>Mittwoch und Donnerstag 19./20. September</p>
<p>Nicht gebührepflichtig</p>	<p>VELOS</p> <p>Drahtesel Velorecycling-Werkstatt, Waldeggstrasse 27, Liebefeld Tel: 031 979 70 70</p>	
<p>Nicht gebührepflichtig</p>	<p>HAUSHALTBATTERIEN</p> <p>Rückgabe bei den Verkaufsgeschäften.</p>	
<p>Nicht gebührepflichtig</p>	<p>PET-FLASCHEN</p> <p>Rückgabe bei den Verkaufsgeschäften.</p>	

Kehrrichtabfuhrplan 2012, Oberbalm



Nicht gebührenpflichtig	<p>GLAS / KONSERVENDOSEN / ALUMINIUM</p>  <p>Kann alles während den Werktagen von 07.00 - 20.00 Uhr in den Containern auf dem Gemeindeparkplatz entsorgt werden. Glas und Alu muss gereinigt und von Fremdmaterialien befreit sein.</p> <p>Bitte Sonntags- und Nachtruhe beachten. Die Anwohner sind Ihnen dankbar!</p>	
Nicht gebührenpflichtig	<p>AUTOBATTERIEN / CHEMIKALIEN / ENTLADUNGSLAMPEN</p> <p>Rückgabe bei den Verkaufsgeschäften.</p>	
Nicht gebührenpflichtig	<p>Medikamente</p> <p>Rückgabe an Apotheken und Drogerien in Originalgebinden.</p>	
Nicht gebührenpflichtig	<p>KLEIDER, SCHUHE</p>  <p>Die Kleider müssen sauber und tragbar sein. Sie können in verschnürten Säcken an den jeweiligen Sammeltagen entsorgt werden.</p>	Daten werden durch die Entsorgungsstellen direkt mitgeteilt.
Nicht gebührenpflichtig	<p>ÖLE UND FETTE</p> <p>Öle und Fette sind Motorenöle, Speiseöle, Frittieröle und Fette aus Haushaltungen. Diese können Werktags von 07.00-20.00 Uhr beim Container auf dem Gemeindeparkplatz entsorgt werden.</p> <p>Für große Mengen (ab ca. 20 Liter) ist die Entsorgung direkt mit der Gemeindeverwaltung Tel. 031 848 10 50 zu organisieren.</p>	
Teilweise gebührenpflichtig	<p>TIERKADAVER</p> <p>Tote Kleintiere können Werktags bei der Tierkadaversammelstelle in Mittelhäusern, Sensemattstrasse 345a, entsorgt werden. Sammelstelle ist nicht betreut. Bitte unbedingt die benötigten Angaben im Journal eintragen.</p> <p>Grosse Tiere können durch die GZM Lyss, Tel. 032 387 47 87, entsorgt werden. Ein Transportkosten-Anteil wird durch die Finanzverwaltung in Rechnung gestellt.</p>	

Kehrrechtgebühren





Brennbarer Abfall

<i>Säcke</i>	<i>Preis/Marke</i>	<i>Container</i>	<i>Preis/Marke</i>
35 l	Fr. 1.70		
60 l	Fr. 2.80	800 l	Fr. 33.00
110 l	Fr. 5.20		

Sperrgut

Pro Gebinde oder Sperrgutstück bis zu 60 Litern	Fr. 3.00
Pro Gebinde oder Sperrgutstück bis 110 Litern bzw. 30 kg	Fr. 5.50

Häckseldienst (Herr Trittbach Tel. 031 849 19 06)

Fr. 2.– pro Minute
Der Häckseldienst wird direkt bar eingezogen.

Pneus

Autopneus ohne Felgen	Stk.	Fr. 7.00
Autopneus mit Felgen	Stk.	Fr. 13.00
Grosse Pneus (Camion, Traktor) ohne Felgen	Stk.	Fr. 50.00
Grosse Pneus (Camion, Traktor) mit Felgen	Stk.	Fr. 60.00

Die folgenden Internetadressen geben Auskunft darüber, welche Geräte kostenlos den Verkaufsstellen zurückgegeben werden können.

www.sens.ch
www.swico.ch

Kehrichtabfuhr 2012

Jeweils Montag:	09. Januar	09. Juli
	23. Januar	23. Juli
	06. Februar	06. August
	20. Februar	20. August
	05. März	03. September
	19. März	17. September
	02. April	01. Oktober
	16. April	15. Oktober
	30. April	29. Oktober
	14. Mai	12. November
	29. Mai (Dienstag)	26. November
	11. Juni	10. Dezember
	25. Juni	24. Dezember

Bitte beachten!

Kehrichtsäcke dürfen erst am Tag der Abfuhr bei den Sammelstellen bereit gestellt werden und müssen mit den korrekten Gebührenmarkentariifen versehen sein.

Wie gut ist unsere Schule? Elternbefragung im nächsten Frühling

Auch für Schulen ist „Qualitätsmanagement“ (= Qualitätsbestimmung, Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung) immer wichtiger.

Die Schulkommission hat sich in mehreren Sitzungen mit dem Thema auseinandergesetzt. Zusammen mit der Schulleitung möchte sie nun als erstes in Erfahrung bringen, was die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und die Eltern zur gegenwärtigen Schulsituation in Oberbalm meinen.

Alle Eltern (von Kindergartenkindern bis Sechstklässlerinnen und Sechstklässlern) werden darum im Frühling einen Fragebogen zu diesem Thema erhalten.

Wir bitten Sie, diesen Fragebogen auszufüllen und an die Schule zurück zu geben. Äussern Sie offen Ihre Meinung. Formulieren Sie auch Ihre Kritik. Sie hilft uns, Verbesserungen zu planen und umzusetzen.

Wir danken Ihnen schon heute für Ihre hilfreiche Mitarbeit, die Schule in Oberbalm zu optimieren und dadurch den Kindern eine gute Basis für ihren späteren Lebensweg zu geben.

Im Namen der Schulkommission
Co-Präsidium
Vreni Thurnheer
Ernst Stuber

Papiersammlung

Viermal pro Jahr sammeln die Schulkinder der 5. +6. Klasse das Altpapier in unserem Dorf. Der Erlös aus den Sammlungen fliesst in die Schulkasse. Dadurch werden zum Beispiel Schulreisen und Eisbahneintritte mitfinanziert.

Leider ist der Reinerlös in den letzten Jahren um fast 60% zurückgegangen: nicht etwa der Menge wegen sondern auf Grund des Papierpreiserfalls.

Für uns bleibt diese Einnahmequelle **weiterhin sehr wichtig!**

Drei Grundregeln müssen wir jeweils beachten:

1. Keine Futtersäcke
2. Nicht mehr als 15% Karton im Papiercontainer
3. Papier sollte immer gebündelt sein.

(Dies hat in Oberbalm /Borisried bis heute recht gut geklappt.)

Eine Missachtung der oben genannten Grundregeln hat eine Erlösreduktion zur Folge.

Den Papiersammlungsplan findet man unter: www.oberbalm.ch Link Abfall Entsorgung

Wir freuen uns auch in Zukunft die Papiersammlung durchzuführen.

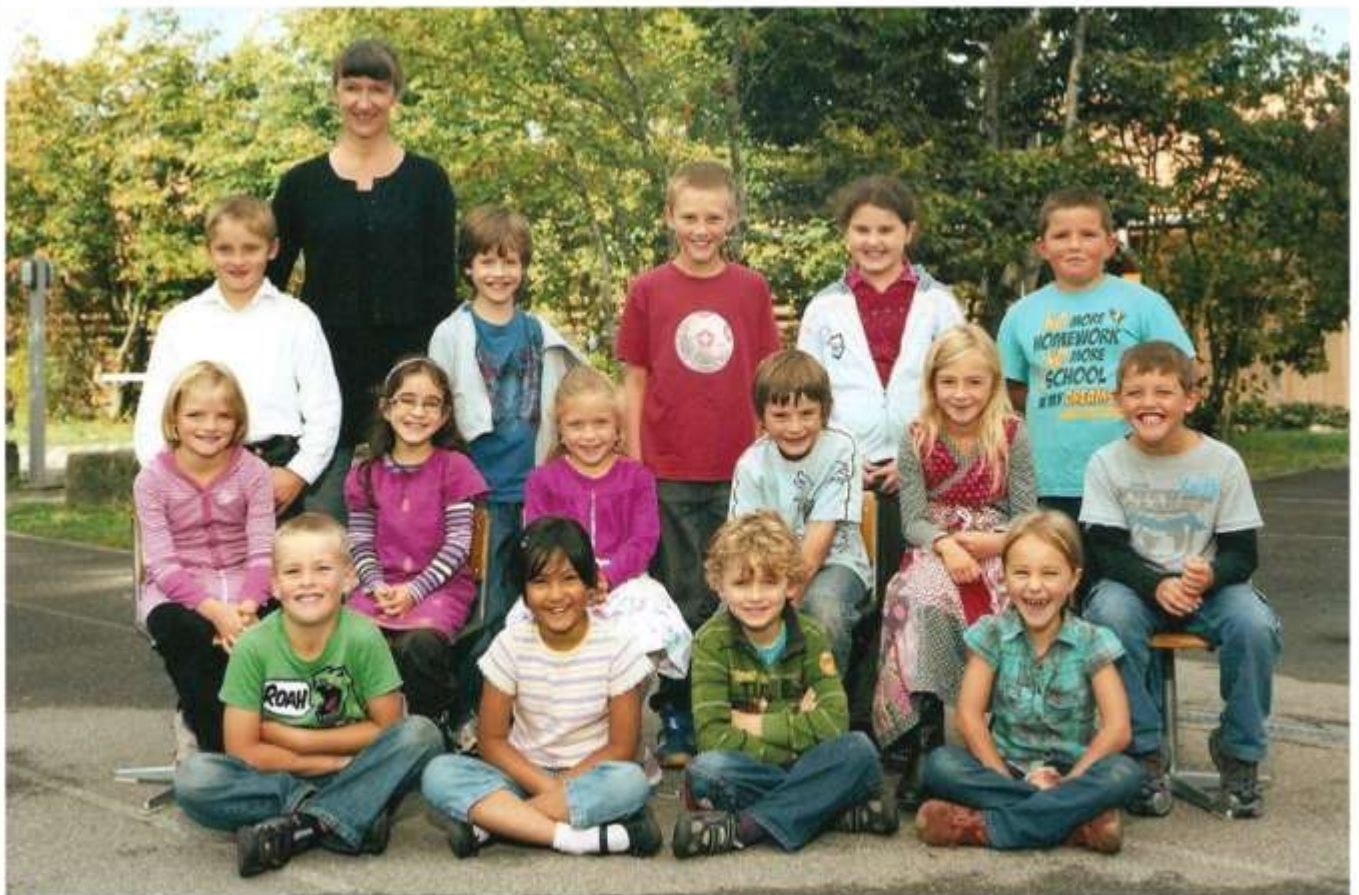
Diese Aktion bringt Abwechslung in den Schulbetrieb und einen finanziellen Zustupf in die Klassenkasse, manchmal sogar noch was Süsses zum Naschen. ☺

Mit freundlichen Grüssen 5+6. Klasse und Schulkommissionsmitglied Jürg Schenk



Kindergarten

Foto Res Forrer



1.-2. Klasse

Foto Res Forrer



3.-4. Klasse

Foto Res Forrer



5.-6. Klasse

Foto Markus Thomet

Basar 2011

Wie jedes Jahr bot der Basar ein vielfältiges Angebot: Bastel- Strick- und Näharbeiten, Kissen in allen Variationen, adventliche Gestecke, Backwaren und Artikel aus dem Fairen Handel.

Viele Kinder liessen sich beim Kasperltheater „Dr Seeroseteich vom Zouberer“ verzaubern, bastelten Seerosen aus Papier, versuchten beim Glücksfischen ihr Glück und konnten sich schminken lassen.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt – die Kaffeestube am Nachmittag mit feinen selbstgebackenen Torten und am Abend mit einem Hamme-Teller und dem beliebten Kartoffelsalat.

Das Abendprogramm war von Musik, Singen und Tanzen geprägt durch die Oberbalmer Kids Dance-Truppe, die Trachtengruppe und die Musikgesellschaft Oberbalm.

Die Durchführung des alljährlichen Basars wäre ohne die vielen Helferinnen und Helfer nicht möglich. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Bedanken möchten wir uns aber auch bei den vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern, die dazu beitragen, dass der Basar jedes Jahr mit einem hohen Gewinn abschliesst, welcher zu gleichen Teilen an die Mission 21 in Basel und für die Kinder- und Jugendaktivitäten in Oberbalm benützt wird.



7. Oberbalmer Bettagslauf und Spagettiplausch am 17. September

Schon zum 7. Mal konnten wir am Samstag, 17. September unseren Oberbalmer Bettagslauf und Spagettiplausch durchführen.

Knapp 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren in diesem Jahr in den verschiedenen Laufkategorien, beim Nordic-Walking und beim Wandern am Start, darunter auch zahlreiche Oberbalmerinnen und Oberbalmer und viele Mitglieder des Stadtturnvereins Bern (STB). Der beachtliche Erlös der Veranstaltung von fast Fr. 5000.- kommt wichtigen Entwicklungsprojekten in Bolivien und Serbien zugute. Nähere Infos zu den Projekten finden Sie unter: www.oeme.ch.vu.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben: der Küche, den Treichlern, den Samaritern, der Feuerwehr, den Helferinnen und Helfern beim Auf- und Abbau, den Kuchenspendern, dem Büro für die Erstellung der Start- und Ranglisten, den Sponsoren und Inserenten, Marcel Altorfer für die Zeitmessung, Christian Niedermann für die Fotos, Heiner Wenger als Speaker und den Mitgliedern des OK.

Also dann bis zum nächsten Mal:

8. Oberbalmer Bettagslauf und Spagettiplausch am Samstag, 15. September 2012



Für das Organisationskomitee und die Ref. Kirchgemeinde Oberbalm: Pfr. Bernd Berger

Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 2. Dezember 2011, 20.00 Uhr im Schulhaus Oberbalm

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 22. Juni 2011
2. Finanzplan
3. Genehmigung Budget 2012 und der Kirchensteueranlage von 0,23% wie bisher
4. Wiederwahlen und Neuwahlen Mitglieder Kirchgemeinderat
5. Mitteilungen und Verschiedenes

Anschliessend werden alle Besucher herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Kunst auf der Leimen



Ist das nun ein Baum-Bär weil er aus einem Baum herausgekommen ist oder ist es ein Balm-Bär weil er in unserer schönen Gemeinde wohnt? Sicher ist nur, dass er seit einigen Wochen auf der Leimen den Verkehr von und nach Oberbalm beobachtet.

Vielen Dank der Familie Ramser für die tolle Idee und ein grosses Lob an den Künstler Johann Inniger aus Frutigen.



Fotos U. Thurnheer



Landfrauenverein
Oberbalm
Postfach 6
3096 Oberbalm

„Chrut & Uchrut“: Ein kleiner Jahres-Rückblick vom Landfrauengarten

„So ein schöner Frühling!“ Ja, dieser Frühling war wirklich sehr schön - so lange, bis man schon wieder ums Wasser fürchten musste. Dennoch - der Landfrauengarten gedieh auch in diesem Jahr, dank vielen fleissigen Händen, wieder prächtig. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern!

Viele Besucherinnen und Besucher

Die Anlage wurde rege aufgesucht. Nebst den vielen einheimischen Besuchern, Tagesausflüglern und Wanderern, durften wir den Garten auch zwei interessierten auswärtigen Gruppen bei einer Führung näher vorstellen. Beim anschliessenden Apéro mit Kräuterhäppchen, Tee und Sirup, wurden jeweils noch viele Fragen beantwortet und Ideen ausgetauscht.



Interessanter Kräuter-Kurs

Der Landfrauenverein bot auch einen Kräuterkurs direkt im Garten an. Die Kursleiterin Sibylle Broggi gab den staunenden Kursteilnehmerinnen einen interessanten Einblick in die grosse und facettenreiche Kräuterheilkunde.

Vielfältige Produkte aus dem Garten

Diesen Sommer hat eine Gruppe von Frauen damit begonnen, mit viel Liebe und Phantasie Pflanzen aus dem Garten zu verarbeiten. Es wurden Sirup, Tee- und Gewürzmischungen hergestellt. Die Produkte werden jeweils an den Führungen und an den Mitgliederversammlungen zum Verkauf angeboten. Der Erlös fließt in den Unterhaltsfonds des Gartens.

Eintrag im Entdeckerhandbuch des Naturparks Gantrisch

Der Garten wurde dieses Jahr als Sehenswürdigkeit ins „Entdeckerhandbuch“ des Naturparks Gantrisch aufgenommen. Der Landfrauenverein Oberbalm wird sich mit seinem Garten-Team also auch nächstes Frühjahr wieder mit viel Elan an die Arbeit machen, damit die hoffentlich zahlreichen Gartenbesucher auf Entdeckungsreise gehen können.

Helferinnen und Helfer sind immer gefragt. Wer Lust hat, im nächsten Jahr selber im Garten mitzuhelfen, kann sich direkt bei Irene Schwarz (Tel.031/849 28 62) melden.



Märchen-Ausstellung der Schule Oberbalm in Kräutergarten 2011.

Neue Präsidentin

Im Juni 2011 hat der erste Präsident der Alterskommission, Denis Forter, demissioniert, weil er nach Köniz gezogen ist. Die Vizepräsidentin Kathrin Zwahlen hat dann an der Sitzung vom 30.8.2011 das Amt der Präsidentin übernommen. Vielen Dank! Denis Forter wurde von der Alterskommission bei einem Essen am 26.10.2011 in Borisried verabschiedet. Wir danken ihm ganz herzlich für sein grosses Engagement bereits während der Erarbeitung des Altersleitbildes und der anschliessenden Gründung der Alterskommission. Gemäss einer Neuregelung durch den Gemeinderat sind die Vertretungen des Gemeinderats in den Kommissionen neu auch Mitglied der jeweiligen Kommission. Melitta Kronig, bisher schon als GR-Vertreterin in der Alterskommission, ist demnach seit dem 30.8.2011 auch Mitglied der Alterskommission. Sie hat das Amt der Vizepräsidentin übernommen. Auch ihr, herzlichen Dank!

"Unterstützung holen heisst Verantwortung teilen"



„Alzheimer – Demenz“:
das Thema des
diesjährigen Anlasses vom
19. Oktober 2011.

Die Referentin
Verena Gygax

Frau Verena Gygax von
der Alzheimervereinigung
Bern und Emmental hielt
zum Thema „Alzheimer –
Demenz“ einen
eindrücklichen und
informativen Vortrag. Sie
klärte die Begriffe
Demenz und Alzheimer,

wobei Alzheimer mit über 50% die häufigste Form von Demenz ist. Sie sprach über Ursachen, Formen und Häufigkeit von Demenzerkrankungen. Dabei hielt sie fest, dass Demenz keine normale Alterserscheinung sei, die jeden mehr oder minder betrifft, sondern eine Erkrankung, die typischerweise im Alter auftritt. Den Verlauf einer Alzheimerkrankheit schilderte uns Frau Gygax anhand typischer Alltagsbeispiele über die 3 Stufen einer leichten, mittleren und schweren Demenz.

Die Alzheimervereinigung bietet verschiedene Beratungen für Betroffene und für Angehörige an und verfügt über gutes Dokumentationsmaterial, das z.T. kostenlos bezogen werden kann (Broschüren, CDs und DVDs). Frau Gygax ermuntert v.a. auch Angehörige von Demenzerkrankten, sich Unterstützung zu holen und die Verantwortung, die sie bei der Betreuung von dementen Angehörigen tragen, zu teilen.

www.alz.ch



Beim anschliessenden Apéro stand sie auch für persönliche Gespräche zur Verfügung.



Nach dem Vortrag beantwortete Frau Gyga Fragen aus dem interessierten Publikum.

Wir danken Frau Gyga für den wertvollen Abend!

Der nächste Anlass findet am **Mittwoch, 17. Oktober 2012** statt.

Im Namen der Alterskommission:

Esther Koller Stuber, Sekretariat AK

**Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von Kantonsstrassen, Gemeindestrassen und öffentlichen Strassen privater Eigentümer
Einfriedungen (Stacheldrahtzaun)**

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende **Hinweise** auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

1. **Bäume, Sträucher und Anpflanzungen**, die zu nahe an Strassen stehen **oder in den Strassenraum hineinragen**, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten; ebenso wird die freie **Durchfahrt für die Kehrriktabfuhr beeinträchtigt**.

Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreibt das Strassenbaugesetz vom 04. Juni 2008 und die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Ueberhängende Aeste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4,50m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen müssen mindestens eine Höhe von 2,50m und ein seitlicher Abstand von 50cm freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20m einen Strassenabstand von 0,5m ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.

2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht,

bis zum 31. Dezember 2011

die **Aeste und andere Bepflanzungen** auf das vorgesehene Lichtmass **zurückzuschneiden**.

An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn** anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.

Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Aeste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen.

Sie haben die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen..

3. Nicht genügend geschützte **Stacheldrahtzäune** müssen einen Abstand von 2m vom Fahrbahnrand bzw. 0,5m von der Gehweghinterkante einhalten.



BITTE BEACHTEN



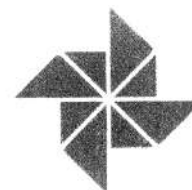
Bei Missachtung der obgenannten Bestimmungen werden die Arbeiten durch die Wegkommission auf Kosten des Pflichtigen ausgeführt.

D.h., sollten die Strassenanstösser die Arbeiten nicht bis zum 31. Dezember 2011 ausgeführt haben, werden diese durch die Wegkommission (mit Rechnungsstellung für die geleisteten Arbeiten) ausgeführt.

WEGKOMMISSION OBERBALM

Da für Sie:

Mütter- und Väterberatung
Kanton Bern



Eltern sein ist eine faszinierende Aufgabe und gleichzeitig eines der grössten Abenteuer, die das Leben für uns bereithält. Suchen Sie fachlichen Rat, möchten Sie Erfahrungen austauschen oder fühlen Sie sich in Ihrer Elternrolle noch unsicher? Wir sind gerne für Sie da.

Je nach Lebensphase und Alter des Kindes haben Eltern unterschiedliche Fragen und Bedürfnisse. Mit unserem Beratungsangebot gehen wir auf die individuellen Anliegen der Eltern ein, beantworten Fragen zur Pflege, Betreuung und Entwicklung von Neugeborenen und Säuglingen und bleiben Ansprechperson für Sie und Ihr Kind bis zum Kindergartenalter. Wir informieren Sie über Angebote rund um die Familie in Ihrer Umgebung und vermitteln Ihnen bei Bedarf Adressen und Kontakte.

Die Beratungsstelle mit Treffpunktcharakter in Oberbalm

Die Mütter- und Väterberatung bieten wir im Schulhaus Oberbalm an. Die Beratungsstelle verfügt über ein Beratungszimmer und einen grossen Warteraum mit Treffpunktcharakter. Während die Kinder spielen, können sich Eltern im Gespräch austauschen.

An der Beratungsstelle in Oberbalm steht Catherine Gfeller, Mütterberaterin, einmal pro Monat für professionelle Beratungen zur Verfügung.

Zudem bieten wir werktags unter der Tel.Nr. **031 971 17 84** zwischen **8-11 Uhr** telefonische Kurzberatungen an. Unter dieser Nummer erreichen Sie uns auch, wenn Sie einen Termin oder Hausbesuch mit uns vereinbaren möchten.

Angaben zu den Öffnungszeiten der Beratungsstelle finden Sie auf unserer Homepage www.mvb-be.ch. Die Beratungen sind kostenlos. Finanziert wird dieses Angebot durch die Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF).



Ihre Beratung in Oberbalm 2012

Beratungsort: Schulhaus, Parterre

Beratungszeiten:

Monat	14.00-16.00 Uhr ohne Anmeldung
Dezember 2011	7.
Januar	4.
Februar	1.
März	7.
April	4.
Mai	2.
Juni	6.
Juli	4.
August	keine Beratung wegen Feiertag
September	5.
Oktober	3.
November	7.
Dezember	5.



www.ice-hornets.ch



Spielplan:

Datum	Tag	Ort	Gegner	Zeit	Resultat
19.11.2011	Samstag	Lyss	Seedorf Pinguins	15:30	
20.11.2011	Sonntag	Schwarzwasser	HC GSB	20:00	
28.11.2011	Montag	Schwarzwasser	Fählibrätscher	20:00	
10.12.2011	Samstag	Zuchwil	SC Bärner Bär	16:00	
16.12.2011	Freitag	Schwarzwasser	SC Bärner Bär	20:00	
18.12.2011	Sonntag	Burgdorf	NMS Cobras	12:30	
26.12.2011	Montag	Worb	HC GSB	20:30	
14.01.2012	Samstag	Schwarzwasser	Seedorf Pinguins	20:00	
22.01.2012	Sonntag	Schwarzwasser	NMS Cobras	20:00	

Verpasste Titelverteidigung ...

Nach einer Saison geprägt von Verletzungen und Abwesenheiten bewiesen wir ein weiteres Mal was Teamspirit ist und qualifizierten uns im letzten Moment für den Chessi Cup Final.

Mit hochgesteckten Zielen und einer ausgesprochen bunten Vorbereitung fuhren wir nach Burgdorf, um das Chessi zum zweiten Mal nach Oberbalm zu holen.

Angetrieben von den überwältigenden Fanmassen seitens der Hornets, konnten wir unser Können nicht abrufen und verloren zum zweiten Mal nach 2008 das Endspiel.

Auch dank dem vorbildlichen Teamgeist schloss sich die Wunde der Enttäuschung rasch und die Eishockeyfreie Zeit im Sommer konnte genutzt werden, um an der weiteren Zukunft des Vereins zu arbeiten.

So donnerte in der besagten Zeit bereits zum 6. Mal die legendäre Balmbergchiubi über den Oberbalmer Hausberg. In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Festbesucher, welche das Fest zelebrierten.

...Neue Herausforderung als Motivation

Sechs aufregende Saisons spielten wir im Chessi Cup mit und wuchsen an den dort teilnehmenden Mannschaften. Wenn man auf die 17:1 Niederlage bei unserem ersten Ernstkampf des besagten Cups zurückschaut, dürfen wir sicher stolz sein auf das Erreichte.

Mit der Co-Organisation des Berner Cups welcher auf diese Saison hin neu gegründet wurde, schauen wir mit vielen Erwartungen in die Zukunft. Der Berner Cup verspricht in dieser Hinsicht sehr viel. Das Ziel dieses Cups ist es, möglichst viele Plauschmannschaften in derselben Liga zu vernetzen. Gespielt wird in der ersten Saison mit einer Gruppe à 6 Mannschaften aus dem Grossraum Bern, welche jeweils ein Hin- und Rückspiel bestreiten.

Unsere Vorbereitung verlief bis anhin in vollster Zufriedenheit, konnten wir doch am Budapest Cup in Ungarn (31.9 – 3.10.2011) den hervorragenden 3. Platz erkämpfen.

Ein Wermutstropfen wird der Ausfall von unserem Schlüsselspieler S.Zbinden sein, welcher die ganze Saison wegen einer Hüftoperation ausfällt. Zu allem Übel fällt auch unser Schlussmann A.Thomet (Aschi) auf unbestimmte Zeit aus, welcher sich einen Schien- und Wadenbeinbruch zu zog. Auf diesem Weg wünschen wir den beiden gute Genesung und hoffen auf eine baldige Rückkehr auf das kalte Element.

Michael Scheuner



ZSO Oberbalm



Wiederholungskurs und Einsatz der ZSO 2011

Auch diesen Herbst leistete die ZSO vom 17. bis 21. Oktober einen Einsatz zugunsten der Gemeinschaft. Bei schönem Herbstwetter, bis auf den Mittwoch, gab es verschiedene Arbeiten zu erledigen.

- Im Unterlauf des Mättenbaches zersägten 3 Mann 2 Tage lang umgefallene Bäume im Gewässerlauf in kurze Stücke, so dass der Abfluss wieder gewährleistet ist.
- Ebenfalls am Mättenbach, beim Mörderbrünli, musste der Auslauf des Weidgrabens neu mit Holzkasten verbaut werden.
- Im Trüebbach bei der Kehrnhöhe wurde ein zusätzlicher grosser Geschieberechen erstellt.
- Zwei Geschieberechen neu erstellt im Riedligaben beim Grauenstein und im hinteren Wallchergraben beim Tschachen.
- Am Scherlibach in der Bläumatt wurde das rechte Bachufer in einer Links-Kurve mit Faschinen (grosse „Wedelen“) auf einer Länge von 20 m verbaut.
- An einem Geschiebesammler im Muttholzgraben bei der Schwendi ein neues Geländer montieren.
- Den Feuerweiher im Weier reinigen, Zu- und Ableitungen neu verlegen.
- Am Mischlerenbrüggli den Wetterschutz an der Konstruktion repariert.
- Ein Stück Wanderweg verlegen zwischen dem unteren Nussbaum und dem Uebergang Mättenbach – Bütschelbach.

Im Einsatz standen 21 Zivilschutzangehörige und 2 Baggerführer mit Bagger, Traktoren, Seilwinden, Motorsägen, Notstromaggregate, Elektrogeräte, Schaufeln, Pickel und weiteren Handwerkzeugen.

Am Dienstagnachmittag besuchte uns Gemeinderätin Claudia Fahrni, die uns ein selbst gebackenes Dessert spendierte. Vom kantonalen Amt für Bevölkerungsschutz besuchte uns Röstli Peter am Mittwochvormittag. Nach dem Mittagessen berichtete er uns über die Unwetter im Kandertal vom 10. Oktober, eine Woche nach unserer erhöhten Bereitschaft.

Am Freitagabend konnten wir bei der Schlussbesprechung auf einen guten Kurs und Einsatz zurückblicken und ich konnte alle gesund entlassen.

Ein herzliches Dankeschön an mein Kader und an alle Teilnehmer für den geleisteten Einsatz.

Einsatz mit verschiedenen Werkzeugen



Schlegel



Stein



Schaufel



Ausholzen



„Wedele“ binden



und einbauen



Wanderweg verlegen



Ein neues Geländer montieren



Wenn das nur gut kommt



sicher doch



bei guter Verpflegung



Fertige Produkte

